

Einweihung des Nestlé Institute of Health Sciences

Lausanne, 2. November 2012 – Nestlé hat heute offiziell das Gebäude des Nestlé Institute of Health Sciences (NIHS) auf dem Campus der Eidgenössischen Technischen Hochschule (EPFL) in Lausanne (Schweiz) eingeweiht. Mit der NIHS-Forschung möchte das Unternehmen die wissenschaftlichen Argumente für zielgerichtete medizinische Ernährungsprodukte schaffen, die dazu beitragen, Gesundheitsbeschwerden wie Diabetes, Fettleibigkeit oder Alzheimer zu meistern. Diese Nahrung sollte letztlich ein gesundes Altern unterstützen.

Das Institut, das auf dem Campus der Eidgenössischen Technischen Hochschule (EPFL) in Lausanne untergebracht ist, konzentriert sich auf drei Bereiche: die gesunde Hirnfunktion, die Stoffwechselgesundheit sowie die Magen-Darm-Gesundheit. Dank des neuen Gebäudes kann das NIHS seine Aktivitäten weiter ausbauen.

Paul Bulcke, Nestlé CEO: „Nestlé hat bei der Entwicklung neuer Herstellungsprozesse, Produkte und Verpackungen sowie beim innovativen Zugang zu den Konsumenten, stets eine führende Rolle gespielt. Was wir hier heute sehen, ist ein neuer Arm unserer Forschungskapazitäten. Wir sehen eine unserer grössten Wachstumschancen im Forschungsschwerpunkt der wissenschaftlich fundierten Ernährungslösungen, die dazu beitragen, chronische Krankheiten zu verhindern bzw. zu behandeln. Die Arbeit des Nestlé Institute of Health Sciences wird unsere Position als weltweit führendes Unternehmen im Bereich Nutrition, Gesundheit und Wellness stärken.“

Chronische, nicht übertragbare Krankheiten im Visier

Chronische, nicht übertragbare Krankheiten wie Fettleibigkeit oder Diabetes sind äusserst komplex. Sie entwickeln sich aus einem vielschichtigen Zusammenspiel zwischen Genen, Ernährung und Lebensweise, d.h. Aspekten, die bei jedem Menschen individuell verschieden sind. Eine gezieltere Ernährung, die auf diese Verflechtungen eingeht, bedingt ein besseres Verständnis von Gesundheit und Krankheit des Menschen, bis auf die molekulare Ebene. Um an dieses Verständnis zu gelangen, hat das NIHS in neuen Technologien Pionierarbeit geleistet.

Globales Netzwerk

Das NIHS, das im Januar 2011 gegründet wurde, gehört zu Nestlé's weltweitem Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk. Das NIHS hat bereits Know-how und Forschungsansätze in integrierter Systembiologie, Sequenzierungstechnologie der nächsten Generation und Humangenetik sowie Metabonomik und Lipidomik erarbeitet. Dazu Emmanuel E. Baetge, Leiter des Nestlé Institute of Health Sciences: „Die zielgerichtete Ernährung setzt solide wissenschaftliche Nachweise sowie hochmoderne Diagnosemöglichkeiten voraus.“

Enge Zusammenarbeit

Das NIHS befindet sich auf dem Campus der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Lausanne, was die Zusammenarbeit und Partnerschaft von Nestlé und der Universität weiter fördert. Die langjährige Zusammenarbeit des Unternehmens mit der Hochschule umfasst u.a. auch

Forschungsaktivitäten im Bereich der gesunden Hirnfunktion. Zudem interagiert das NIHS mit dem Nestlé Research Center, das sich ebenfalls in Lausanne befindet. Die Arbeit des NIHS unterstützt die Produktentwicklung für Nestlé Health Science, einer Tochtergesellschaft von Nestlé, die ebenfalls im Januar 2011 ihren Betrieb aufgenommen hat und Ernährungslösungen für Menschen mit krankheits- oder lebensgewohnheitsbedingten Beschwerden anbietet.

Weltweite Ressourcen

Das Nestlé Institute of Health Sciences ist wegweisend für eine neue Komponente der Nestlé-Forschung hinsichtlich Nutrition, Gesundheit und Wellness. Im Juni eröffnete das Unternehmen eine Forschungseinheit für Klinische Entwicklung in Lausanne. Im August kündigte Nestlé den Ausbau seines Produkt- und Technologiezentrums im Konolfingen (Schweiz) an, das sich auf die Entwicklung von Muttermilchersatz- und Milchprodukten sowie medizinischer Ernährung konzentriert. Im November 2012 eröffnet das Unternehmen ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum in Manesar (Indien).

Paul Bulcke, Nestlé CEO, Peter Brabeck-Letmathe, Verwaltungsratspräsident von Nestlé, und Emmanuel E. Baetge, Leiter des Nestlé Institute of Health Sciences, wohnten der Eröffnungsfeier bei. Bundesrat Alain Berset, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern, und Philippe Leuba, Regierungsrat des Kantons Waadt, sowie Patrick Aebischer, Präsident der Eidgenössischen Technischen Hochschule von Lausanne (EPFL), waren Ehrengäste. Werner Bauer, Nestlé Chief Technology Officer, und Luis Cantarell, Präsident und CEO von Nestlé Health Science, waren ebenfalls anwesend.

Kontakt:

Nestlé SA | Hilary Green | mediarelations@nestle.com | Tel.: +41 21 924 22 00

Bilder sind erhältlich auf unserem Foto-Stream <http://www.flickr.com/photos/28056346@N06/>
